

Bachelor und Master – neue Anforderungen an die Studien- und Berufsberatung an der Schnittstelle Schule/Hochschule

28. November 2005
Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Service-Stelle Bologna

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

Bachelor und Master – neue Anforderungen an die Studien- und Berufsberatung an der Schnittstelle Schule/Hochschule

Ein guter Start ins Studium setzt voraus, dass die Studienanfängerinnen und –anfänger über die Studienangebote der Hochschulen, die möglichen Studienorte und die Inhalte informiert sind und sich bewusst für ein bestimmtes Studium an einer bestimmten Hochschulen entscheiden.

Die Beratung für Studieninteressierte muss daher in Schulen und Hochschulen, aber auch in Arbeitsagenturen optimiert werden, um zu dieser Zielsetzung beizutragen. Dies ist vor dem Hintergrund der Einführung neuer Abschlüsse und der sich daraus ergebenden Fragen und Unsicherheiten besonders wichtig.

Ziel der von der Hochschulrektorenkonferenz mit der Universität Leipzig gemeinsam organisierten Veranstaltung ist es, die regionalen Ansprechpartner und Berater von Studieninteressierten zusammenzubringen, Information über die veränderte Studienstruktur zu vermitteln und die sich daraus ergebenden Veränderungen in den Anforderungen an die jeweilige Tätigkeit zu diskutieren.

Dazu sollen für BeraterInnen in Schule, Arbeitsagenturen und Studienberatungen die neuen Abschlussstrukturen und der sich daraus ergebende Beratungsbedarf in einem ersten Input deutlich gemacht werden, sowie das Modell der Studienreform an der Universität Leipzig vorgestellt werden.

Anschließend sollen anhand des BLK Berichts „Kooperative Strukturen an der Schnittstelle Schule/Hochschule zur Studien- und Berufswahlvorbereitung“ best-practice Beispiele der Berufs- und Studienwahlberatung vorgestellt werden. Auf dieser Basis kann eine Diskussion über die eine mögliche Optimierung der Informationsstrukturen zwischen Arbeitsagenturen, Hochschulen und Schulen in der Region begonnen werden, die das Ziel einer Optimierung der Studienberatung verfolgt.

Tagungsprogramm

Montag, 28. November 2005

13.30 Uhr REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG

14.00 Uhr **Begrüßung**

*Prof. Dr. Charlotte **Schubert**, Prorektorin für Lehre und Studium
der Universität Leipzig (angefragt)*

14.15 Uhr **Vorstellung der neuen Studiengangsstrukturen und des sich
daraus ergebenden Beratungsbedarfs sowie
Informationsangebote**

*Stefan **Bienefeld**, Hochschulrektorenkonferenz*

**Vorstellung des Bachelor/Master Modells der Universität
Leipzig**

*Markus **Lorenz**, HRK Bologna-Berater an der Universität Leipzig*

**Modell der gestuften Lehrerausbildung an der Universität
Leipzig**

*Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter **Schulz**, Leiter des Instituts für Schulpädagogik/
Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung*

Kommentare/Stellungnahmen:

Studierende(r)/ AbsolventIn eines Bachelor- oder
Masterstudiengangs zu Erfahrungen mit dem System

Wirtschaftsvertreter (regionales KMU) zu Erwartungen des
Arbeitsmarktes

15.45 Uhr KAFFEPAUSE

16.15 **Input 2: Vorstellung des BLK Berichts „Kooperative Strukturen an der Schnittstelle Schule/Hochschule zur Studien- und Berufswahlvorbereitung“**

*Dr. Patrick **Honecker**, BLK Geschäftsstelle*

16.45 **Diskussion und Entwicklung von Netzwerken in den Regionen mit folgenden Zielen:**

- Optimierung des Informationsflusses
- Etablierung einer neuen Beratungskultur
- Aufbau eines regelmäßigen Beratungssystems zur Studienberatung für AbiturientInnen

*Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter **Schulz**, Leiter des Instituts für Schulpädagogik/Vorstand des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (angefragt)*

18.00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Anmeldung

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular **bis zum 11.11.2005** per Post, Fax oder E-Mail an:

HRK
Service-Stelle Bologna
Ahrstraße 39
D-53175 Bonn
Fax: 0228 / 887-280
kleinheidt@hrk.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, sobald Sie von uns eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ansprechpartner

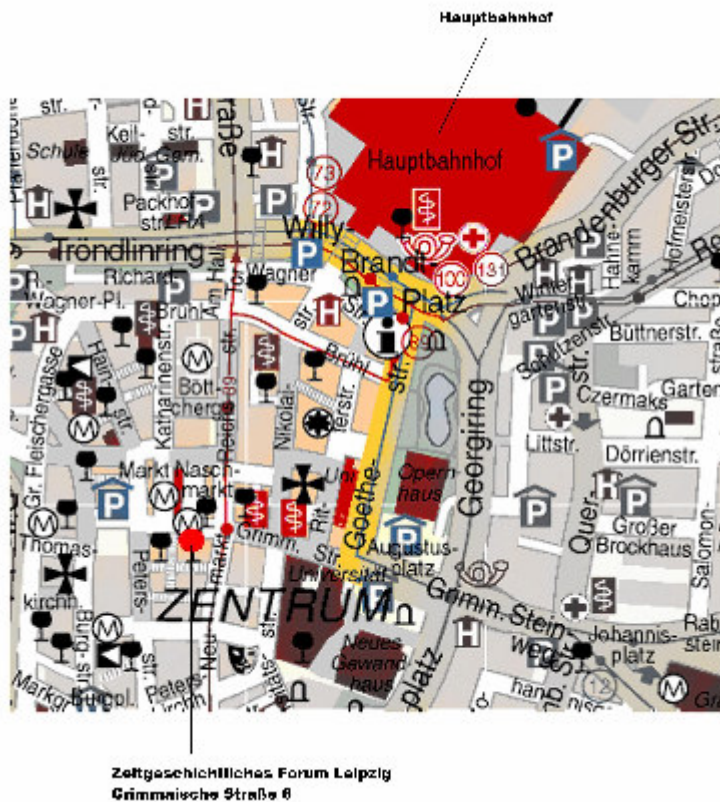
Stefan Bienefeld, HRK, Service-Stelle Bologna (Programm)
Tel.: 0228 / 887 -169
Email: bienefeld@hrk.de

Barbara Kleinheidt, HRK, Service-Stelle Bologna (Organisation)
Tel.: 0228 / 887 -106
Email: kleinheidt@hrk.de

Tagungsstätte

Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Grimmaische Straße 6
04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 22 20-0
Fax: (03 41) 22 20-500
<http://www.hdg.de/zfl/>

Lage Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



Laufen (Empfohlen, da nur ca. 3–4 min)

Direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Leipzig befindet sich die Innenstadt Leipzigs. Man überquert den Ring und folgt der Nikolaistraße bis zur Grimmaischen Straße. Dort biegt man rechts ab und verfolgt diese etwa noch 100 Meter.

Bus (Linie 89)

Vom Hauptbahnhof in die Innenstadt bis Haltestelle „Altes Rathaus/Markt“.

Auto

Am besten in einem der beiden Parkhäuser des Hauptbahnhofs parken, da es dort am Günstigsten ist und man von dort auch bequem zum Zeitgeschichtlichen Forum laufen kann.